

Also, wenn es uns auch hart ankommen mag, wir werden uns doch daran gewöhnen müssen, den uns geläufig gewordenen Namen *Balaninus* aufzugeben und dafür *Curculio* L. zu setzen. Damit kommt Altmeister Linné zu seinem Recht und die Familie der Curculioniden zu ihrer typischen Gattung.

Ein neuer *Xenocephalus* aus Costarica.

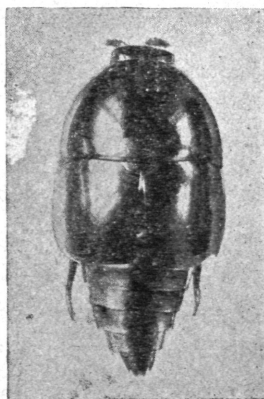
Xenocephalus Henrici-Schmidtii n. sp.

Von E. Wasmann S. J.

(Mit 1 Photographie.)

Die Arten der Gattung *Xenocephalus* Wasm.¹⁾ (*Staphylinidae*, Tribus, *Xenocephalini*), deren wir bereits ein Dutzend bei verschiedenen *Eciton*-Arten kennen, unterscheiden sich zwar meist auffällig durch Größe und Färbung, ihre Skulpturunterschiede sind jedoch so fein, daß man sie erst bei 30facher Vergrößerung unter dem Binokular klar sieht.

Magnus, rufus, nitidus, thorace valde convexo, omnino parce subtiliter punctato, elytris vix coriaceis, fere laevibus et politis, seriebus aliquot punctorum minimorum sed acutorum. Alatus. Abdomen subtilissime striolatum. Pedes longiores quam in *X. gigante*, tibiis dense fulvohirsutis. Antennae capite vix longiores, latae et sat robustae, articulis 4°—10^{um} multum transversis. Long. corporis (vix contracti) 7 mm, latit. elytrorum 3,7 mm.



In Größe und Färbung am ähnlichsten dem *X. gigas* Wasm.²⁾ vom oberen Amazonas, aber in folgenden Punkten verschieden:

***X. gigas* Wasm.**

9 mm l., 4 mm br.

Halsschild fast ganz glatt, schwächer gewölbt.

Flügeldecken deutlich fein lederartig. Punkte der Punktreihen größer, aber flach.

***X. Henrici-Schmidtii* n. sp.**

7 mm l., 3,7 br.

Halsschild sehr fein spärlich punktiert, stärker gewölbt.

Flügeldecken fast glatt. Punkte der Punktreihen feiner, aber scharf eingestochen.

¹⁾ = *Wasmannotherium* Bernh.

²⁾ Psychische Fähigkeiten der Ameisen, 2, 1909, S. 181 und Taf. V, Fig. 6.

Fühler schlanker, nur die vor-
letzten Glieder schwach quer.

Beine kürzer, Schienen ohne
gelbe Behaarung.

Wirt *Eciton rapax* Fr. Sm.

Fühler breiter, Glied 4—10 fast
doppelt so breit wie lang.

Beine länger, Schienen mit
dichter goldgelber Behaarung.

Wirt *Eciton quadriglume* Halid.

Unter einer abgebrochenen Flügeldecke sah man die zusammengefalteten Flügel.

Ich benenne die Art zu Ehren ihres Entdeckers, des eifrigen Sammlers Heinrich Schmidt. 3 Exemplare lagen vor, von denen Horn mir eines überließ; Typen im Deutschen Entomol. Institut und in meiner Sammlung. — La Caja, 8 km westlich von San José in Costarica, bei *Eciton quadriglume* Halid.; ein Soldat war beigegeben.

Ein neuer indischer *Callimerus* (Col., Cler.).

Von Sigm. Schenkling, Berlin-Steglitz.

(Mit 1 Textfigur.)

Callimerus Kuntzeni n. sp.

Flavo-testaceus, breviter setosus, capite pronotoque laevibus, nitidis, fronte lata, albo-squamosa, postice macula nigra, prothorace lateribus et in medio nigris, elytris antice striato-punctatis, punctis ante apicem irregulariter positis, undique dense albo-squamosis, lateribus et interdum stria humerali nigris, elytris apice rotundato-excisus, pedibus pallide flavis, corpore subtus dense albo-squamoso. — Long. 4,5—5,5 mm.

Ich erhielt ein Exemplar dieses Käfers zur Determination von Herrn S. Mahdihassan aus Hyderabad, der sich zur Zeit zu Studienzwecken in Berlin aufhält. Er hatte den Käfer bei Bangalore auf der zwecks Gewinnung von Schellack angebauten Pflanze *Shorea talura* gefunden, wo er einer Raupe der Noctuide *Eublemma amabilis* Moore nachstellte. Diese kleinen, in großer Zahl auftretenden Raupen werden dadurch sehr schädlich, daß sie in die durch die Schildlaus *Lakshadia* (*Laccifer*) *mysorensis* Mahd. erzeugte Lackmasse eindringen und hier Schildläuse, besonders die Weibchen, fressen. Der Käfer wird also durch Vertilgung der schädlichen Schmetterlingsraupen nützlich. — Ein zweites Exemplar dieser Art mit dem Fundortzettel Calcutta, das in der Zeichnung etwas abweicht, steckt schon seit langem in der Sammlung

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Wasmann Erich P.S.J.

Artikel/Article: [Ein neuer Xenocephalus aus Costarica. Xenocephalus Henrici-Schmidtii n.sp. 81-82](#)